Schweizerische Fischerei-Zeitung

Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
Fédération Suisse de Pêche FSP
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca

Kormorane: **Geduld am Ende**

Schweizerischer Fischerei-Verband verabschiedet Resolution

Der Geduldsfaden ist gerissen, die Fischer haben definitiv genug von der Hinhaltetaktik der Behörden und der Vogelschützer. Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fischerei-Verbands hat eine Resolution verabschiedet.

Das Fass zum Überlaufen gebracht hatte der Entscheid des Thurgauer Verwaltungsgerichts, wonach die Kormorane im Hochrhein-Gebiet nicht gejagt werden dürfen. «Das ist ein herber Rückschlag», sagte der Schaffhauser Samuel Gründler, Mitglied der Geschäftsleitung des SFV. «Wir müssen zuschauen, wie der mühsam fertiggebrachte Wiederaufbau der Äschenbestände verloren geht.» Geschäftsführer Philipp Sicher zeigte auf, wie exponentiell die Bestände in den letzten Jahren zugenommen haben. Die Anzahl der Brutpaare liegt massiv über den vergleichbaren Gebieten in Bayern und Baden-Württemberg.

Gefährdete Fische

Kormorane fressen extrem viel. Gemäss einer Hochrechnung des SFV haben Kormorane im Jahr 2018 schweizweit 1000 bis 1100 Tonnen Fisch gefressen – das ist mehr als die Fangerträge sämtlicher Berufsfischer des Landes! Unter dem Frassdruck der Kormorane leidet vor allem die Äsche, die auf der Roten Liste bedrohter Tierarten steht. Im Hochrhein zwischen Untersee und Rheinfall befindet sich eine der europaweit bedeutendsten Population der Äschen. Nur: Wie lange noch?

Geduldsfaden der Fischer gerissen

Die Misere mit den Kormoranen ist seit Jahren bekannt – und eigentlich wäre auch festgelegt, wie gehandelt werden müsste. Seit dem Jahr 2005 steht im Massnahmenplan des Bundes, dass ein Konfliktlösungs-Ausschuss eingesetzt werden müsste, sobald es mehr als 100 Brutpaare gibt. «Das ist längst der Fall, aber es geschieht nichts», kritisierte SFV-Zentralpräsident und Ständerat Roberto Zanetti vor den Delegierten.
Der SFV verlangt in der einstimmig verabschiedeten Resolution von Bund und Kantonen, dass die formulierten Massnahmen endlich durchgesetzt werden. Dazu gehören insbesondere klare Regelungen, um Eingriffe auch in Schutzgebieten für Vögel zu ermöglichen.

Kurt Bischof

Petri-Heil Dein Schweizer Fischereimagazin

Ja zum Zentrum der Fischerei

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fischerei-Verbands SFV in Olten setzt ein klares Signal zugunsten eines Schweizerischen Zentrums für die Fischerei. Weiter bekräftigt die DV ein verstärktes Engagement für Gewässerschutz und freie Fischwanderungen.

Zustimmung zu allen Geschäften an der DV 2020 in Olten.

Projektleiter Adrian Aeschlimann vom Kompetenzzentrum für Fischerei stellte das Konzept für ein Zentrum der Fischerei in Moosseedorf vor. «Die Vogelwelt hat eine unglaubliche Sichtbarkeit und viel Power dank der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach.» Etwas Vergleichbares habe bisher für die Fischerei gefehlt. «Vielleicht einer der Gründe, warum der Vogelschutz im Parlament besser gehört wird.»
Dass das Zentrum ausgerechnet am Moossee zu stehen kommen soll, ist ein Zufall, der sich als Glücksfall herausgestellt hat. Ein Fischereizentrum muss an einem Gewässer sein und in Moosseedorf besteht die Möglichkeit, eine entsprechende Parzelle zu erwerben. Moosseedorf liege eine Viertelstunde vom Bundeshaus und vom Bafu entfernt.

Das Schweizerische Zentrum der Fischerei habe das Ziel, Fische und Fischen der Bevölkerung näher zu bringen, Aus- und Weiterbildung anzubieten und den Verbänden einen Imagegewinn zu ermöglichen.
An der Delegiertenversammlung war das Konzept nicht umstritten. Die DV bewilligte einstimmig einen Beitrag von 25 000 Franken als Beitrag an das Startkapital für die zu gründende Stiftung. Vorgesehen ist zudem, dass alle Kantonalverbände sich mit 2000 Franken pro Delegiertenstimme beteiligen. «Damit wollen wir dokumentieren, dass die Fischer auch wirklich hinter dem Zentrum stehen», so SFV-Zentralpräsident Roberto Zanetti.

«Das Schweizerische Zentrum der Fischerei will der Bevölkerung Fische und Fischerei näherbringen.»

Adrian Aeschlimann

«Es ist sinnvoll, wenn die Leitung der Bereiche Revitalisierung und Fischerei beim Bafu in der gleichen Hand liegen.»

Stephan Müller

Fischwanderung

Seit gut zwei Jahren engagiert sich der SFV zusammen mit anderen Verbänden für durchgehende Fischwanderungen. Der Lead lag bisher beim WWF, der sich künftig auf andere Aufgaben fokussieren will. «Wir als SFV sind bereit, in diese Lücke zu springen, da es sich um eines unserer Kernanliegen handelt», sagte SFV-Geschäftsführer Philipp Sicher. Die Delegiertenversammlung unterstützte diese Absicht.
An der DV in Olten wurde auch offiziell die zweite Auflage des Praxishandbuchs «Fischer schaffen Lebensraum» vorgestellt (siehe Schweizerische Fischerei-Zeitung September 2020).

Personelle Rochade

Charles Kull hat seinen Rücktritt als Mitglied der Geschäftsleitung des SFV erklärt, er wird seine Zugehörigkeit zur GL aber bis Ende Jahr weiterführen. Die Geschäftsleitung ist bestrebt, diesen Sitz wieder mit einem Vertreter aus der Romandie zu besetzen. Weiter wurde die DV über den Stand bei der Neubesetzung der Geschäftsführung informiert.
Stephan Müller und Susanne Hertl informierten über die Reorganisation der Fischerei innerhalb des Bundesamts für Umwelt. Es sei sinnvoll, wenn die Leitung der Bereiche Revitalisierung und Fischerei in der gleichen Hand liegen. Die statutarischen Geschäfte wurden im Sinne der Anträge der Geschäftsleitung genehmigt.

Kurt Bischof

Immer mehr Fischer – immer weniger Mitglieder

Wie gewinnen wir neue Mitglieder?

Workshop für Fischereivereine, Verbände und Organisationen

Samstag, 24. Oktober 2020
09.30 – 15.00 Uhr

Schloss Burgdorf – zentral gelegen, mit öV und Auto gut erreichbar

- Zahlen und Fakten Mitgliederentwicklung
- Infos über die Erwartungen an Vereine – und die entsprechenden Chancen
- Konkrete Beispiele
- Austausch über Lösungen

Das detaillierte Programm und das Anmeldeformular auf www.sfv-fsp.ch

Ziel: Wir fahren zurück nach Hause mit guten Ideen und bester Motivation

Die Teilnahme ist für Mitglieder von Organisationen des SFV kostenlos. Für Externe Tagungsgebühr von CHF 150.00 pro Person

Anmeldungen bis spätestens 23. Oktober 2020 an info@sfv-fsp.ch

SFV-Termine

24. Oktober 2020
Workshop Mitgliedergewinnung Burgdorf

10. April 2021
Präsidentenkonferenz

12. bis 13. Juni 2021
Delegiertenversammlung Tessin

Impressum

Schweizerischer Fischerei-Verband
Redaktion/Produktion: Kurt Bischof
Postfach 141, 6281 Hochdorf
kurt.bischof@bischofmeier.ch
Telefon 041 914 70 10

www.sfv-fsp.ch